

Entwicklung der 9.PzGrenBrig:

Die Entwicklung der Bataillone der 9.PzGrenBrig, ist von der Entwicklung dieser Brigade, die älteste mechanisierte Brigade des Bundesheeres der 2.Republik, nicht zu trennen.

1. Entwicklung der 9.PzGrenBrig

1.1. Mit Abschluß des Staatsvertrages im Jahre 1955 wurden die "Fahreinheiten" der B-Gendarmerie mit 01 09 1955 in die "Provisorische Grenzschutz-Motorschule" zusammengezogen (BKA/LV 21. 9-Geh/III/Ausb 55).

15: November 1955 Umbenennung in "Panzertruppenschule"
(PzTrpSch, BKA/LV ZI. 512.2-S-III/Org/55).

Aus den vier Unterabteilungen (Kompanien) entwickelten sich die:

Panzerschulabteilung und
Panzeraufklärungsschulabteilung

1957/58 entstanden weitere Truppenteile und zwar das

Panzerschützenbataillon und
die Panzerjägerschulabteilung

01 08 1960: Umbenennung in 9.Panzerbrigade mit der Unterabteilung in

Panzerversorgungsbataillon 9
(aus den selbständigen Kpen der Panzertruppenschule)
und Teile der Panzeraufklärungsschulabteilung,
Panzerbataillon 33 aus Panzerschulabteilung
Panzergrenadierbataillon 35 aus Panzerschützen-
schulbataillon, welches kurz zuvor in
Panzergrenadierschulbataillon umbenannt wurde.

Panzerbataillon 34 aus Panzerjägerschulabteilung.

Zusammenlegung der selbständigen Batterien
zum Panzerartilleriebataillon 9

01 01 1963: Umbenennung in 9.Panzergrenadierbrigade, wobei aus dem Panzer-
bataillon 34 das Panzergrenadierbataillon (Ausb) 34 wurde.
Dieses Bataillon führte bis zum Ausscheiden aus dem Verband
der 9.PzGrenBrig im Jahre 1975 die Grundausbildung für die
anderen Bataillone (Einsatzbataillone) der Brigade durch.

Eingliederung des JaPzB 1 in den Verband der
9.Panzergrenadierbrigade.

Umbenennung Panzerversorgungsbataillon in Panzerstabsbataillon 9

1.2. Einsätze:

Einsatz der Panzertruppendivision an der Ostgrenze im Verlauf der Ungarnkrise 1956.

1.3. siehe Darstellung der Bataillone

1.4. siehe Darstellung bei den Bataillonen

1.5. Aus den gesellschaftlichen Veranstaltungen, die vom Brigade- bzw. Panzertruppendivisionskommando federführend getätigt worden sind, sind hervorzuheben:
 der jährliche Gesellschaftsabend am Rosenmontag jeden Jahres
 sowie ein Sommerfest.

Bedingt durch die Errichtung des "Flüchtlingslager POLEN" für ein Jahr (August 1981 - Juli 1982), sowie der daraus resultierenden Generalsanierung der Wallensteinkaserne GOTZENDORF (ständiger Sitz des Kdo 9.PzGrenBrig und der Vorgängerkommanden), musste mit dieser langjährigen Tradition unterbrochen werden.

1.6. Garnisonsorte:

Panzerschulabteilung: nach der Ungarnkrise in ZWOLFAXING und BRUCKNEUDORF

Panzeraufklärungsschulabteilung: GOTZENDORF

Panzerjägerschulabteilung: GUTZENDORF

Panzerschützenbataillon: GROSSMITTEL

Die Nachfolgeverbände sind noch heute in diesen Garnisonen stationiert.

1.8. Liste der Kdten:

01 09 1955 - 07 08 1956: Mjr Herbert NEKOLA

geb. 1909.

Wurde der spätere Mot-Inspektor im BMLV und am 01 07 1968 Brigadier.

07 08 1955 - 31 12 1956: Mjr Franz WALDECK

geb. 1910.

Wurde später Kommandant der Heereskraftfahrerschule.
 01 01 1963 Beförderung zum Oberst.
 Trat Ende 1969 in den Ruhestand.

01 01 1957 - 15 07 1963: ObstdtDhMD Emil SPANNOCCHI, geb. 1916

Nach Abgabe der Brigade Kommandant der Landesverteidigungsakademie und erster Armeekommandant.

15 07 1963 - 28 02 1967: ObstdtDg Nikolaus CHORINSKY.

geb. 1916

Anschließend Militär- und Luftattache in BELGRAD,

stellvertretender Korpskommandant Korps II in
Salzburg, heute als "KorpsKdt" in Ruhestand.

29 02 1967 - 02 07 1972: ObstdG Karl LIKO

geb. 1920
Anschl. Dienst im BMLV LtrGStB
Heute: Ltr GenStbGrp 9

03 07 1972 - 14 07 1975: ObstdG Mag. jur. Dr. Johann TRETTER

geb. 1923
im Anschluß Kdt PzGrenDiv, heute Kommandant des
II.Korps in Salzburg.

Zwischenzeitlich ab dem 14 07 1975 bis zum 27 06 1976 wurde die Brigade von

Obstlt MALINA Karl (KdtPzStbB 9)
(15 07 1975 - 14 03 1976)

ObstdG KIRSCH Hugo (Dzt von KK I)
(15 03 1976 - 11 06 1976)

MjrdG BUDIK Karl (Chdstb im Brigkdo)
(15 06 1976 - 17 06 1976) interimistisch geführt.

28 06 1976 - 30 06 1979: ObstdG Peter KOMAN

geb. 1937
wurde als Brigadekommandant zum ObstdG befördert
und ist seit 01 07 1979 auf Karenzurlaub (Steyr-
werke).

01 07 1979 - 31 10 1979: ObstdG Wilhelm FIGL, Chdstb, geb. 1938

Unbeschadet mit der Wahrnehmung der Agenden Kdt/
9.PzGrenBrig beauftragt. Heute Kdt 3.PzGrenBrig

01 11 1979 - 30 11 1983: ObstdG Heinz DANZMAYR,

geb. 1938
Seit 01 12 1983 im BMLV, Leiter der Abteilung
Ak/Ausb 2, dienstzugeteilt ab 17 10 1983

Heute: Ltr Inst. f. Sicherheitspolitik an LVAK 17 10
1983 - 31 03 1985: Bgdr Adolf-Erwin FELBER

geb. 1934
(17 10 1983 - 30 04 1984 dienstzugeteilt von BMLV/GTI
und mit der Führung der Brigade beauftragt, 01 05
1984 bestellt zum Kdt der 9.PzGrenBrig Mit 01 04 1985
zum Kdt ThermoLAK bestellt.

01 04 1985 - : ObstdG Hans MOSER,
geb. 1948